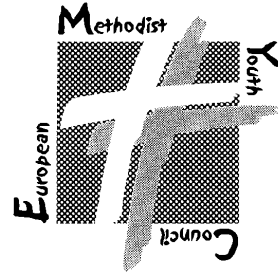


**36. Tagung
des methodistischen Jugendrates in Europa
Dobogókö/Ungarn
25. September - 30. September 2003
Plenumsprotokoll**



1. Plenarsitzung am Freitag, den 26.09.2003; Beginn: 11:30 Uhr

1. Begrüßung

Der Ratspräsident, Bischof Dr. Rüdiger Minor, hieß die Mitglieder des EMYC zur 36. Tagung herzlich willkommen. Er sprach den Dank an unsere ungarischen Gastgeber aus, besonders an Judit Lakatos, die sogar für gutes Wetter gesorgt hatte.

Der Ratspräsident bat die Delegationsleiter die neuen Ratsmitglieder aus ihren Delegationen kurz vorzustellen.

Die neuen Ratsmitglieder wurden mit Beifall begrüßt und der Ratspräsident hieß sie extra herzlich willkommen.

2. Delegationszusammensetzungen/Anwesenheit

Der Sekretär wies die Delegation Nordeuropa darauf hin, dass aus Finnland vier Delegierte angereist sind, obwohl laut Verfassung Finnland nur zwei Delegierte entsenden soll. Bis zur nächsten Plenumsitzung klären der Sekretär und die Delegationsleitung der nordeuropäischen Delegation den Sachverhalt.

3. Programm des EMYC 2002

Die dritte Version des Tagungsprogramms für die Ratstagung 2003 ist die offizielle Version.

4. Wahlvorbereitungen

4.1 Wahl des Präsidenten

4.2 Wahl des Sekretärs

zu den anstehenden Wahlen fanden sich Informationen im 1. Protokoll der Leitungsgruppe.

5. Hinweise

5.1 Präsentationen

Am Montagvormittag erhält jede Kommission bis zu einer halben Stunde Zeit, um ein oder zwei Anliegen aus ihrem Protokoll aus ihrer Perspektive zu präsentieren.

5.3 Verteilfächer

Die Verteilfächer wurden im Plenumsraum auf den Fensterbrettern eingerichtet.

5.4 Länderberichte

Heute Abend werden drei Länderberichte im Plenum präsentiert: Russland, Portugal und Irland.

Alle anderen Länderberichte werden im Büro kopiert aber nicht übersetzt.

5.6 Übersetzung

Der Sekretär weist darauf hin, dass für die abschließende Plenarsitzung eine Übersetzungsanlage zur Verfügung stehen wird. Alle Personen, deren Muttersprache nicht Englisch ist, können Englisch besser verstehen, wenn einfache Sätze verwendet werden und nicht so schnell gesprochen wird.

5.7 Abreise

Gerade angekommen, beginnen die Planungen für die Abreise. Der Sekretär wies auf eine Liste mit den Abreisedaten hin. Die Ratsmitglieder sollen ihre Daten darauf korrigieren.

Danach wurde der geschäftliche Teil der ersten Plenumssitzung beendet.

Am Montagvormittag, den 29. September 2003 präsentieren die Kommissionen wichtige Teile ihrer Protokolle.

6. Präsentationen

- Kommission 1 führte ein Puppenspiel auf, um das Kinderprogramm während des European-Methodist-Festivals in Potsdam zu veranschaulichen. Weiter wurde die Idee für eine Arbeitshilfe für alle Kindgruppen in den methodistischen Kirchen in Europa vorgestellt, unter dem Titel: "Fußspuren".
- Kommission 2 präsentierte die Ideen um das Internationale-Missions-Team.
- Kommission 3 stellt einen Gebetquiz, das Friedensgebet und einen Vorschlag für das Thema des EMYC 2004 vor: Sichtbare Kirche sein.
- Kommission 4 stellt Bilder vom CINA-Projekt 2003 in Potsdam und Träume über die Zukunft des Jugendaustausches dar. Sie schlugen vor, einen neue Fonds für Jugendaustauschprojekte einzurichten.
- Kommission 5 präsentierte die Einladung für die Jugendkonferenz in Irland im Juli 2004 und ein Antrag für das Thema des EMYC 2004: „Junge Gesichter an den alten Plätzen“.

Die zweite Geschäftssitzung des Rates begann am Montagnachmittag, den 29. September 2003

Der Präsident umriss den Zweck der Geschäftssitzung des Rates. Der Sekretär stellte die Stimmberechtigten für diese Sitzung fest, in dem ihm jede Delegation die stimmberechtigten Mitglieder der Delegation nannte. Für diese Geschäftssitzung wurden 55 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

7. Protokoll 2002

Das Protokoll von 2002 wurde an folgenden Stellen berichtigt:

- Kommission 3 und nicht Kommission 5 brachte die Irak-Resolution ein ;
- Raymond Ruttle kommt aus der Republik Irland und nicht aus Nordirland;

- Weitere Korrekturen betreffen das Protokoll der Kommission 5, die im Kommissionsprotokoll von 2003 aufgeführt werden.
Mit diesen Änderungen wurde das EMYC-Protokoll von 2002 angenommen.

8. Protokolle der Lenkungsgruppe

Die Protokolle der Lenkungsgruppe wurden angenommen.

9. Wahlen

Der Präsident erklärte die Prozedur für die Wahlen und schlug vor, dass die Wahlen für die neue Sekretärin / den neuen Sekretär und den neuen Präsidenten per Stimmzettel als geheime Wahl durchgeführt werden.
Der Sekretär lässt vorbereitete Stimmzettel austeilen.

9.1 Wahl der Sekretärin / des Sekretärs

Die Auszählung der Stimmen zur Wahl der Sekretärin / des Sekretärs ergab:

32 Stimmen für Chris Jones (Großbritannien)

23 Stimmen für Maire Ivanova (Estland)

Damit wurde Chris Jones zum neuen Sekretär des EMYC ab 2004 gewählt.

Chris Jones nahm die Wahl mit Dank an. Der Präsident wünschte ihm alle Gute in diesem neuen Amt. Der alte Sekretär überreicht dem neuen Sekretär das EMYC-Banner und wünscht ihm Gottes Segen für seine Aufgaben.

9.2 Wahl des Präsidenten

Die Auszählung der Stimmen zur Wahl des Präsidenten ergab:

50 Stimmen für Bischof Silfredo Teixeira (Portugal)

5 Stimmen für David Gamble (Großbritannien)

Damit wurde Bischof Silfredo Teixeira als zukünftiger Präsident des EMYC gewählt.

Über die portugiesische Delegation wurde die Annahme der Wahl durch Bischof Silfredo Teixeira mitgeteilt.

9.3 Wahl des/der EMC-Delegierten

Der Rat folgte der Nomination der Jugenddelegierten, Harriet Brown als Jugendrepräsentantin zum EMC 2004 zu entsenden.

10. Bericht von EMC

Markus Detjen berichtete über die Tagung des EMC 2003 die in Potsdam kurz vor dem European-Methodist-Festival stattfand. Der Rat dankte ihm für seinen Bericht.

Der Sekretär erinnerte den Rat an die Wichtigkeit dieses Links zwischen EMYC und EMC.

11. Email-Liste

Der Sekretär forderte die Ratsmitglieder auf, dass jede und jeder seine Email-Adresse auf der Email-Liste überprüfe, um sicher zu stellen, dass die Liste komplett und korrekt sei.

12. Sitzung der Jugenddelegierten

Das Protokoll der Sitzung der Jugenddelegierten wurden mit der Korrektur des Namens von Ando Aasa angenommen.

13. Protokolle der Kommissionen

13.1 Protokoll der Kommission 1 - Arbeit mit Kindern

Die Kommission berichtete von guter Zusammenarbeit.

Abgesehen von den Punkten, die am Vormittag bei der Präsentation vorgestellt wurden, stellte die Kommission noch folgende Tagesordnungspunkte heraus:

- das Festival der Methodisten Europas in Potsdam
- die Länderberichte
- Planungen für den SWOPSHOP 2005
- Das neue Projekt „Fußspuren“

Das Kommissionsprotokoll wurde vom Rat mit Dank angenommen.

13.2 Protokoll der Kommission 2 - Evangelisation

Die Einladung zu den JAT-Wochen in Deutschland wurde hervorgehoben und Markus Jung bot weitere Details an.

Das internationale Mission Team (IMT) war ein bemerkenswerter Antrag, jedoch praktische Details müssen noch für das kommende Jahr ausgearbeitet werden. Der Rat wurde aufgefordert der Arbeitsgruppe per Email Ideen für das IMT zukommen zu lassen. Es besteht die Hoffnung, schon 2005 das erste Team einsetzen zu können. Chris Jones forderte, dass das IMT 2005 ein Modellversuch sein soll, aus dem dann anhand der Auswertung das Modell für die folgenden Jahre entwickelt werden soll.

Kommission 4 unterstützte die Idee des IMT, möchte aber festgestellt haben, dass dieses nur eine Möglichkeit aus einer Vielzahl vorhandener Möglichkeiten sei. Es könnten zukünftig zwei Arten von CINA-Projekten geben, eine Art, die sich mehr auf soziale Tätigkeiten konzentrierte und eine Art, die mehr missionarische Tätigkeiten in den Mittelpunkt rücke. Beide Arten sollten nicht als eigenständige Teile, sondern als zwei Teile des Ganzen gesehen werden.

Die irische Delegation bot an, ihre Erfahrung der Mission Teams einzubringen.

Es folgte eine kontroverse Debatte, ob Teilnehmende des IMT Mitglieder einer methodistischen Kirche sein sollten, oder wenn nicht, ob sie dann eine Art Glaubensverpflichtung unterschreiben sollten.

Markus Detjen schlug vor, dass die IMT-Teilnehmenden Mitglieder einer methodistischen Kirche sein sollten. Markus Jung gab zu Bedenken, dass diese Einschränkung die mögliche Anzahl der Teilnehmenden begrenzen würde.

Eva Wanderer merkte an, dass solch eine Verpflichtung für die Missions-Teams erarbeitet würde, welche die Teilnahme für jedermann ermöglichen würde, die dann diese Verpflichtung unterzeichnen müssten.

Lukas Fankhauser gab zu Bedenken, wenn die Anforderung Kirchengliedschaft sei, dass dies junge Leute anregen könnte Kirchenglied zu werden.

Lutz Rochlitzer schlug vor, dass es ausreichend sei, wenn die Teammitglieder von ihren Heimatkirchen angenommen würden.

Bischof Minor unterstrich deutlich, dass eine dogmatische Verpflichtung, welche die Teilnehmende unterschreiben sollten klar gegen unsere offene methodistische Tradition stünde.

Harriet Brown wies darauf hin, dass eine Verpflichtung möglicherweise negative Auswirkung auf die Förderung durch die Europäische Union haben könnte.

Die Diskussion wurde an dieser Stelle abgebrochen und der Arbeitsgruppe für ihre Weiterarbeit an den Richtlinien für die IMT mit auf den Weg gegeben. Das Kommissionsprotokoll wurde vom Rat mit 3 Gegenstimmen dankbar angenommen.

13.3 Protokoll der Kommission 3 - Kirche und Gesellschaft

Die Kommission war glücklich darüber, dass die neue Kommissionsmitglieder aus neuen Ländern für interessante Gespräche in der Kommission gesorgt hatten. Stefan Weller hob die Irak-Resolution des letzten Jahres hervor und bekräftigte, dass es nun besonders wichtig ist für den Frieden zu beten. Es gab positive Rückmeldungen aus dem Plenum, diese Aufforderung in der breiteren Gesellschaft zu verbreiten. Der Rat wurde auf das Friedensgebet aufmerksam gemacht, mit dem Hinweis, dass jede Gruppe das aus dem Material verwenden soll, was ihr wichtig ist. Es wurde angeregt, das Quiz, welches in der Vormittagsitzung verwendet wurde, auf der Website zur Verfügung zu stellen. Die deutsche Übersetzung des Friedensgebets sollte sprachlich verändert werden.

Das Kommissionsprotokoll wurde vom Rat mit Dank angenommen.

13.4 Protokoll der Kommission 4 - Jugendaustausch

Der Rat genehmigte einmütig die zwei CINA Projekte in Deutschland und in Großbritannien. Die Kommission schlug vor, dass der Webmaster des EMYC ein offizieller Beamter des Rates sein soll. Es gab im Folgenden eine Diskussion darüber, ob die Website des EMYC professionell betrieben werden sollte, mit den finanziellen Konsequenzen oder ob die Website des EMYC weiterhin vom EMYC selbst betrieben werden sollte. Weiterhin wurde diskutiert, wie die Bezeichnung „offiziell“ von der Verfassung des EMYC her zu verstehen ist.

Es wurde vereinbart, den Antrag dahingehend abzuändern, dass der Webmaster Mitglied des EMYC ist. Die Wahl von Jonas Erikson zum Webmaster des EMYC stieß im Rat auf einhellige Zustimmung.

Der Sekretär schlug vor, dass David Nausner einen Vorschlag ausarbeitet, wie die Verfassung geändert werden kann, damit die Position des Webmasters nicht von der Zugehörigkeit zu einer Delegation abhängig ist.

Es gab eine allgemeine Diskussion hinsichtlich des Vorschlages, dass jedes Land eine Emailadresse in Verbindung mit der EMYC-Website haben sollte. Es wurde darauf hingewiesen, dass jedes Land und Mitglied bereits seine eigene Emailadresse hat.

Das Kommissionsprotokoll wurde vom Rat mit Dank angenommen.

13.5 Protokoll der Kommission 5

Ratstagungen, Konferenzen und Schulungen

Der Rat befürwortete, dass Mike Seaton und Chris Jones nachforschen, welche finanzielle Förderung über die EU für den EMYC möglich sein könnten. Es wurde zustimmend festgelegt, dass die vollständigen Reisekosten zukünftig für die Ratsmitglieder bezahlt werden, die mindestens über drei Nächte am EMYC teilnehmen.

Die Ratsmitglieder, welche weniger als drei Nächte an der Ratstagung teilnehmen, bekommen zukünftig nur die Hälfte der Reisekosten erstattet. Es wurde vereinbart, dass bei Zweifel oder Interessenkonflikten mit dem Sekretär Verbindung aufgenommen wird. Das Kommissionsprotokoll wurde vom Rat mit Dank angenommen.

14. Finanzen

14.1 Finanzbericht 2002/2003

Der Schatzmeister legte den Finanzbericht vor und führte den Rat mit Erklärungen zu den Zahlen durch den Bericht.

Es wurde beschlossen, den Erstattungsbetrag für das jeweilige Gastland der Ratstagung von bisher 3.500,00 EURO auf nun 4.500,00 EURO anzuheben.

Der Bericht wurde angenommen.

14.2 Prüfungsbericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer David Rock und Markus Detjen legten ihren Bericht dem Rat vor.

Der Rat nahm den Prüfungsbericht und die darin enthaltene Entlastung des Schatzmeisters Daniel Hecker an. Der Rat dankte dem Schatzmeister und den Prüfern für ihre Arbeit.

14.3 EMYC Etat

Der Schatzmeister stellte den Etat dar. Der Rat stimmte dem Etat zu.

14.4 Sonderfonds-Etat

Der Sonderfonds-Etat wurde dargestellt. Der Schatzmeister führte durch die einzelnen Positionen. Der Sonderfonds-Etat wurde vom Rat angenommen.

14.5 Wahl neuer Rechnungsprüfer

Bruno Guntelach (Schweiz) und Steve Pearce (Großbritannien) wurden zu neuen Rechnungsprüfern ernannt. Der Rat bestätigte diese Ernennung. ernannt. Dieses wurde vereinbart.

15. Thema für die nächste Ratstagung

Für die Ratstagung des EMYC 2004, vom 22. - 28. September 2004 in London/Aylesbury (Großbritannien), fand das Thema Zustimmung: Neue Gesichter an alten Plätzen.

16. Dank und Vertagung

Im Namen des Rates dankte der scheidende Präsident Bischof Dr. Rüdiger Minor der Vizepräsidentin Judit Lakatos und dem ungarischen Team für ihre harte Arbeit, diese Ratstagung erfolgreich vorbereitet zu haben.

Der Präsident dankte auch dem scheidenden Sekretär Jürgen Blum herzlich für seine Arbeit über die letzten vier Jahre und für alles was er auf den Weg gebracht hat.

Der Sekretär bedankte sich in seiner Erwiderung beim Präsidenten für die Art und Weise, wie er die Ratspräsidentschaft ausgeführt hat und wünschte ihm Gottes Segen für die weitere Zukunft.

Judit Lakatos dankte allen Ratsmitgliedern und Mitarbeitenden an der Ratstagung, besonders den beiden Übersetzern dieser Plenumssitzung.

Der Präsident schloss die Sitzung mit Gebet.

Dobogókö, 29. September 2003

gez. *Bischof Dr. Rüdiger Minor*
Präsident des EMYC

gez. *Jürgen Blum*
Sekretär des EMYC

Anlage:

Bericht vom EMC

Besonderer Dank

Als scheidender Sekretär des EMYC möchte ich mich bei den Verantwortlichen für die Vorbereitung der letzten EMYC-Tagungen bedanken.

Das waren für den EMYC 2000 in Velletri/Italien, Beatrice Passerini, für den EMYC 2001 in Hirschluch/Deutschland, Thorsten Kinnius, für den EMYC 2002 in Pärnu/Estland, Rein Laaneser und für den EMYC 2003 in Dobogókö/Ungarn, Judit Lakatos. Dank auch an alle Sekretäre/Sekretärinnen der Kommissionen für die gute Zusammenarbeit und die Erstellung der Kommissionsprotokolle.

Dank an Harriet Brown für die Mitschrift des Plenumsprotokolls von 2002.

Zuletzt, aber um so herzlicher, geht mein ganz besonderer Dank an Leslie Noon, ohne deren Mitschriften der Plenumsprotokolle von 2000, 2001 und 2003 und der Korrektur meiner armseligen englischen Übersetzungen es mir nicht möglich gewesen wäre meine Arbeit als Sekretär zu tun.

Jürgen Blum

Anhang

Bericht über die Tagung des EMC in Potsdam

Der EMC traf sich vor dem europäisch-methodistischen Festival Ende Juli auf der Halbinsel Hermannswerder in der Nähe von Potsdam. Die diesjährige Sitzung war kürzer als üblich - gerade ein Tag - das macht es schwerer einen interessanten Bericht zu geben aber leichter, den Bericht knapp zu halten. Dreiunddreißig Mitglieder des EMC waren anwesend, geleitet von Nigel Collins (britische Methodistenkirche) und Heinrich Bolleter (Bischof der Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa)

Hier die wichtigsten Tagesordnungspunkte:

- Der EMC nimmt hauptsächlich Berichte aus den verschiedenen Ländern und Gremien (eines von ihnen ist das EMYC) entgegen. Das benötigt etwa 2/3 der Sitzungszeit.
- Während der diesjährigen Sitzung, die gerade ein Tag vor dem Beginn des EMF stattfand, wurde längere Diskussion über den Stand der Vorbereitung des Festivals geführt. Alle Mitglieder bedankten bei allen Personen, die an der Planung und der Organisation des Festivals mitgewirkt haben.
- Eine anderer wichtiger Tagesordnungspunkt war die aktuelle Entwicklung der europäischen Verfassung. Im Verfassungsentwurf wird das christliche Erbe von Europa noch nicht erwähnt. Die Konferenz der europäischen Kirchen (KEK, in der die methodistische Kirche ein Mitglied ist), hatte um Rückmeldungen zur Präambel bis zum September gebeten. Folglich gab es eine Diskussion, ob es wichtig und notwendig sei, das christliche Erbe von Europa in der Präambel der Verfassung zu erwähnen und welche Art die rechtliche Stellung der Kirchen in der Europäischen Union sein sollte. Zusätzlich befasste der Rat sich mit der Situation der methodistischen Kirchen, die Minoritäten in ihren Ländern, besonders in Osteuropa sind und wie ihr Status durch die Politik der Europäischen Union berührt wird. Ebenso wurden die EU Antidiskriminierungs-Gesetze beraten, die besonders die Kirchen als Arbeitgeber betreffen.
- Fonds Mission in Europa
- Rezeption der Charta Oecumenica auf dem europäischen Kontinent.
- Ein Papier zum Thema "Kirche und Israel" wurde vorgestellt.
- Während des Nachmittags wurden der Rat von einem Delegierten von der Kirche des Nazareners angesprochen, welche eine Kirche ist, die tiefe wesleyanische Wurzeln hat. Die Kirche des Nazareners denkt im Augenblick darüber nach Mitglied des EMC zu werden. Thomas Vollenweider, Berliner Superintendent der Kirche des Nazareners, gab einige Informationen über seine Kirche, um den Rat zu helfen die Geschichte und Theologie seiner Kirche zu verstehen.

Wer einen kompletten Überblick haben möchten, kann einen Blick in die Ausgabe des "Methodist Recorders" werfen, welche ich mit mir habe. Diese Ausgabe enthält einen ausführlichen Artikel über die EMC Sitzung und das Festival.

Die Sitzung des folgenden Jahres findet in Portugal, vom 5. bis 7. September statt. Da ich nicht mehr der Delegierte sein werde, möchte ich mich bei Euch für das Vertrauen bedanken und meiner Nachfolgerin das Beste wünschen.

Markus Detjen